

Inbetriebnahme: Ziehen Sie Ihre Uhr bis zum Anschlag auf (ca.20 bis 25 Umdrehungen). Normalerweise geschieht das über die Aufzugskrone, wobei es ausreicht diese nur vorwärts zu drehen. Nur solange aufziehen, bis Widerstand spürbar wird. Die Uhr sollte die Ersten 3 Tage alle 24 Stunden aufgezogen werden. Danach nur wenn die Uhr länger nicht in Gebrauch war, kurz aufziehen vor dem Tragen.

Einstellen der Zeit und des Datums: Bevor Sie die Datumsschnellschaltung Ihrer Uhr benutzen, sollten Sie die Krone ganz herausziehen, die Zeiger einmal vorwärts über 12 Uhr hinaus drehen und dabei beobachten, ob das Datum um einen Tag weiterspringt. Ist das so, steht die Uhr auf „VORMITTAG“. Um „NACHMITTAG“ einzustellen, bitte die Zeiger ein weiteres Mal per Hand über 12.00 Uhr drehen.

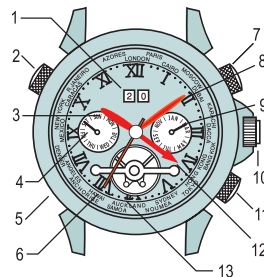
ACHTUNG – WICHTIG ! Benutzen Sie **NIEMALS** die Datumsschnellschaltung wenn sich der Stundenzeiger in der oberen Hälfte des Zifferblattes, also zwischen **8.00** und **4.00** Uhr befindet. Die Zahnräder, die das Datum bewegen, befinden sich in dieser Zeitzone im Eingriff der Weiterschaltung. Die Benutzung der Schaltung bei dieser Konstellation kann zu ernsthaften Beschädigungen des Werkes führen.

Beeinflussung der Ganggenauigkeit durch verschiedene Lagerung:
1.Krone nach oben – die Uhr läuft langsamer (die Unruhe befindet sich in einer hängenden Position, der Widerstand ist größer). 2.Zifferblatt nach unten – die Uhr läuft schneller, in dieser Position tritt die geringste Reibung auf. Versuchen Sie verschiedenen Ablagemöglichkeiten, z.B. auch Zifferblatt nach oben, Krone nach unten. Gangabweichungen bis zu 10 Sekunden täglich können hierbei auftreten – bzw. ausgeglichen werden.

Lagerung: Wenn Sie Ihre Uhr über einen längeren Zeitraum nicht tragen, setzen Sie sie nicht dem direkten Sonnenlicht aus. Dies kann zu einer vorzeitigen Verbleichung des Zifferblattes führen. Sollte Ihre Automatic mit Komplikationen ausgestattet sein, ist ein Uhrenbeweger sehr empfehlenswert, da hierdurch das manchmal aufwändige Neueinstellen der einzelnen Funktionen entfällt.

Aktivitäten mit Ihrer Automatikuhr: Mountainbiking, Tennis, Golf,.... sind fantastische sportliche Unternehmungen, für die Sie eine Quarzuhr verwenden sollten. Abschläge beim Golf, Tennis usw., alle Aktivitäten, bei denen das Handgelenk heftige und abrupte Bewegungen vollführt, sind schädlich für die vielen kleinen ineinander greifenden Zahnräder.

Bedienelemente und Funktionen / Instructions and Function



- | | |
|--|--|
| 1 Kalender | 1 Date Window |
| 2 Krone für Städteinstellung, GMT Worldtimer | 2 Crown for Cityinstallation, GMT Worldtimer |
| 3 Stundenzeiger | 3 Hour-Counter |
| 4 Wochentagzeiger | 4 Day-Adjust |
| 5 Wochentagdrücker (versteckt) | 5 Day-Adjust(Hidden) |
| 6 Sekundenzeiger | 6 Second-Hand |
| 7 Krone für Kalender | 7 Crown for Calendar |
| 8 Minutenzeiger | 8 Minute-Hand |
| 9 Monatszeiger | 9 Month-Counter |
| 10 Krone | 10 Crown |
| 11 Monatsdrücker | 11 Month-Adjust |
| 12 Zeiger GMT Worldtimer | 12 GMT Worldtimer-Hands |
| 13 Offene Unruhe | 13 Open Unruh |

Start-up: Pull your clock to stop on (about 20 to 25 turns). Normally this is done through the crown, it being sufficient to rotate it forward only. Only while rear until resistance is felt. The clock should be the first three days are raised every 24 hours. After that, only when the clock was no longer in use, just wind up before wearing.

Setting the time and date: Before using the quickset date your clock, you should pull out the crown all the way, turn the hands forward once more than 12 clock out and observe whether the date further jumps one day. Is that the clock is set to „MORNING“. To set „AFTERNOON“, please turn once again by hand on the pointer clock 12.00.

ATTENTION - IMPORTANT! NEVER use the quickset date when the hour hand is in the upper half of the dial, between **8.00** und **4.00** clock. The gears that move the date, are in this time zone in the forwarding operation. The use of the circuit in this configuration can cause serious damage to the plant.

Influencing the accuracy of different storage: 1.Krone up - the clock is running slower (the unrest is in a hanging position, the resistance is greater). 2.Zifferblatt down - the clock runs faster in this position occurs on the slightest friction. Try different storage options, such as also dial up, crown down. Gait deviations up to 10 seconds every day this can occur - or be compensated.

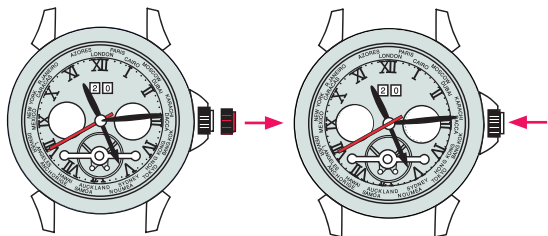
Storage: If you do not wear your clock for a long time, do not expose it to direct sunlight. This can lead to premature Verbleichung of the dial. Your car should be equipped with Automatic complications a watch winder is highly recommended, as this eliminates the sometimes complicated readjustment of the individual functions.

Activities with your Automatic: mountain biking, tennis, golf are fantastic sporting ventures, for which you should use a quartz watch. Discounts at golf, tennis, etc., all activities in which the wrist performs violent and abrupt movements, are harmful to many small interlocking gears.

Zeitlos



Uhrzeit



- 1.1 Zeit Einstellen
durch drehen der Krone
1.2 Ziehen

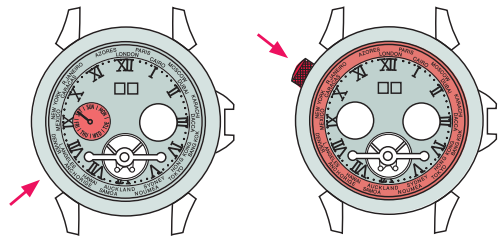
1.3 Zurückdrücken (hinunter)

Einstellung der Uhrzeit

Ziehen Sie die Krone heraus. Dadurch stoppen Sie das Uhrwerk. Ein Sekundengenaues Einstellen ist möglich, wenn das Uhrwerk beim Durchgang des Sekundenzeigers über der 12 angehalten wird. Jetzt können Sie den Minutenzeiger zum Minutenstrich positionieren und die genaue Uhrzeit einstellen. Zum Starten des Sekundenzeigers drücken Sie die Krone wieder in das Gehäuse.

ACHTUNG: Verstellen Sie Datum / Monat / Wochendrücke
NICHT von 8:00 Uhr bis 4:00 Uhr !

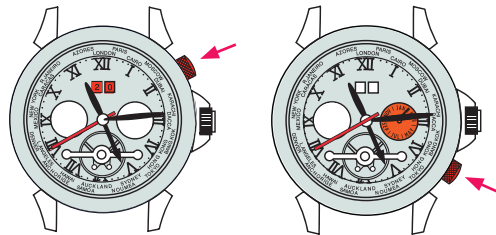
Wochentag und Stadteinstellung



Wochentag Einstellung
Bitte immer langsam drücken
Wochentagdrücke - versteckt
1x Drücken

GMT Worldtimer Stadteinstellung
Drehen des Stadtrings
um die 2. Zeitzone abzulesen

Kalender und Monat



1 Kalender
1x Drücken

Monat Einstellung
Monatsanzeiger / Monatsdrücke
1x Drücken

GMT - Funktion

Der Städtering bei Uhren mit GMT-Funktion

Die Erde ist in verschiedene Zeitzonen unterteilt. GMT steht für Greenwich Mean Time (= mittlere Greenwich Zeit). Deutschland liegt in der Zeitzone GMT +1, d. h., wenn es in London 15 Uhr schlägt, haben wir hier 16 Uhr. Eine Übersicht über die einzelnen Zeitzonen findet sich hier: Weltzeit, Zeitzonekarte, UTC.

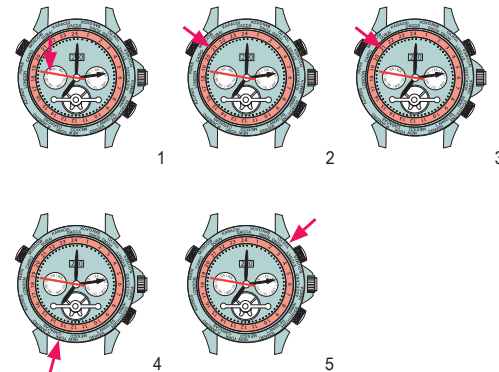
1. Der Pfeil zeigt auf den 24-Stunden-Zeiger, der auch GMT-Zeiger genannt wird. Während der Stundenzeiger das Zifferblatt pro Tag zweimal umrundet, macht dies der 24-Stunden-Zeiger nur einmal. Im Bild ist es 19 Uhr. Besonders gut zu erkennen ist dies anhand des innenliegenden 24-Stunden-Rings, der aber nicht bei allen GMT-Uhren vorhanden ist.

2. Nun muß man die Lünette drehen und die Zeitzone, in der man sich befindet, auf den 24-Std.-Zeiger stellen. Die Städtenamen stehen für verschiedene Zeitzonen. In Deutschland haben wir die Zone GMT+1. Hierfür ist i. d. R. Paris angegeben. Zur genauen Positionierung wird der Ring so gedreht, daß der Pfeil, der sich mittig über oder unter dem jeweiligen Städtenamen befindet, auf den 24-Std.-Zeiger weist. Hier: Paris = 19 Uhr.

3. Nun kann man ablesen, wie spät es in anderen Zeitzonen ist. Die Minutenangabe ist immer gleich, lediglich die Stundenangabe differiert. In Moskau ist es also 21 Uhr. Ein Vergleich mit der Weltzeitkarte zeigt, daß dies stimmt.

4. Gemäß Einstellung der Lünette ist es in New York 13 Uhr. Ein Blick auf die Weltzeitkarte zeigt, daß auch diese Angabe korrekt ist.

5. Die Uhr zeigt an, daß es in Tokio drei Uhr in der Früh ist, während wir 19 Uhr haben. Ein Blick auf die Weltzeitkarte zeigt: Das ist falsch!!! Es ist erst zwei Uhr früh. Was ist schief gelaufen? Abermals hilft ein Blick auf die Weltzeitkarte weiter: Tokio liegt in der Zone GMT+9, Deutschland in GMT+1. Die Differenz müßte acht Stunden betragen. Trotzdem sind es zu Tokio aktuell nur sieben Stunden. Die Lösung ist einfach: die Sommerzeit. Japan hat diese nicht eingeführt.



Fazit: Die GMT-Funktion ist eine nette Sache, aber im Sommer nur eingeschränkt brauchbar. Man muß wissen, in welchen Zeitzonen die Sommerzeit gilt/nicht gilt. Manche Hersteller beziffern die Lünette nur von 1-24. Aber wer weiß schon auswendig, in welcher Zone z. B. Denver liegt? Manchmal wird der GMT-Zeiger vom Hersteller gar nicht als solcher ausgewiesen, sondern wird gekürzt und als Nordzeiger titliert. Hält man den Stundenzeiger gegen die Sonne, so zeigt der Nordzeiger (GMT-Zeiger) nach Norden. Aber auch hier gibt es das Problem mit der Sommerzeit.